

# AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden  
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 23. August 2013

Nummer 17

Stadt Bad Schandau \* Krippen \* Ostrau \* Postelwitz \* Schmilka \* Porschdorf \* Prossen \*  
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf \* Schöna \* Kleingießhübel



31.08.2013,  
ab 15:00 Uhr

## Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 9
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 13
- Schulnachrichten Seite 15
- Loklaes Seite 16
- Kirchliche Nachrichten Seite 18



### Gerätehausfest

am Samstag, dem 31. August 2013,  
ab 11:30 Uhr in Porschdorf



Programme der Veranstaltungen im Innenteil!

Anzeigen

## TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden  
in Holz und Kunststoff



aus eigener  
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39  
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

## Manfred Zwehn

Handwerksmeister  
der Elektroinnung



01814 Bad Schandau  
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a  
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544  
Tel. 40993, Fax 40994  
Tel. 42675, Fax 41309

# Information

## Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 6. September 2013**

**Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 28. August 2013**

## Anzeigenberatung



*Matthias Riedel*  
Tel.: 035 971/53 107  
Funk.: 01 71/3 14 75 42

## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen  
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Telefon: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Telefon: 035022 501101 und 501102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10  
Nächster Termin: 24.09.2013  
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung unter  
Telefon: 035028 86073 oder  
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5  
jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats  
von 14:00 - 17:00 Uhr,  
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage bzw. Infostelle auf dem Markt

täglich 9:00 - 21:00 Uhr  
Tel: 035022 90030, Fax: 90034

### Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage  
9:00 - 17:00 Uhr  
Tel.: 035022 41247

### Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr  
Tel: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

#### Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76  
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

#### Mai bis Oktober

samstags 9:30 - 11:30 Uhr

### Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau geänderte Öffnungszeiten ab Juni 2013 Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,  
Montag

9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag

9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

9:00 - 11:00 Uhr

#### Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78

Dienstag

14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch

9:00 - 12:00 Uhr

#### Nationalparkzentrum

täglich geöffnet von 9:00 - 18:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

### Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat ab 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

#### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

#### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet

www.enso.de

## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

#### Nächster Termin am:

**Donnerstag, dem 29.08.2013, 8:30 - 9:30 Uhr im Ratsaal, Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0172 2661805 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberater@bochat.eu).

### Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 21. September 2013 wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2013 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler in der Region Sächsische Schweiz um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchten der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), E-Mail: [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)



**150 Jahre  
Aus Liebe zum Menschen  
DRK-Landesverband  
Sachsen e. V.**

### Informationsschreiben

Der DRK Landesverband Sachsen e. V. gibt im Zeitraum vom 13. August bis 26. September 2013 an vom Hochwasser Juni 2013 betroffene Privatpersonen und gemeinnützige Einrichtungen zur Unterstützung des Wiederaufbaus Laminatfußboden aus.

Bei dieser Sachspende handelt es sich um eine Spende der Firma Kronoflooring GmbH aus Lampertswalde, welche im Rahmen der

Koordinierung für die Hilfsorganisationen im Auftrag des Freistaates Sachsen durch das DRK zur Weitergabe an vom Hochwasser Juni 2013 Betroffene Personen und bereitgestellt werden.

Die Ausgabe erfolgt im Lager Zwickauer Straße 46

(Eingabe für Navigationsgeräte Nr. 42) in Dresden zu folgenden Zeiten:

Dienstags 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstags 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

**Die Ausgabe erfolgt ausschließlich an Betroffene und im Haushalt lebende volljährige Privatpersonen gegen Vorlage des Personalausweises und ihrer Bestätigung der jeweiligen Stadt/Gemeinde vom Hochwasser Juni 2013 betroffen zu sein.**

*Arbeitsstab Hochwasser*



**Stadt Bad Schandau**

## Sprechzeiten und Sitzungstermine

### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 27.08.2013

von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 035022 501125) vereinbart werden. Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache möglich.

### Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 17.09.2013, 18:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.09.2013, 17:30 - 18:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.09.2013, 17:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 11.09.2013, 18:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 24.09.2013, 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 19.09.2013, 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 17.09.2013, 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 17.09.2013, 16:00 - 18:00 Uhr

### Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 18.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung Stadt Bad Schandau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
am 22. September 2013

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Bad Schandau wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Mo von 9:00 bis 12:00 Uhr

Die von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mi von 9:00 bis 12:00 Uhr

Do von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr

im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau - Bürgeramt Erdgeschoss (nicht barrierefrei)**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde der erfüllenden Gemeinde im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3 - Bürgeramt Erdgeschoss, 01814 Bad Schandau Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **158 Sächsische Schweiz - Osterzgebirge** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein** erhält **auf Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 8. August 2013



A. Eggert, Bürgermeister

## Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit  
vom 24.08.2013 bis 06.09.2013  
Geburtstag haben, gratulieren wir  
herzlich zu ihrem Ehrentag und  
wünschen ihnen alles Gute.



### Bad Schandau

am 24.08. Frau Edith Protze	zum 81. Geburtstag
am 27.08. Herr Henry Mutze	zum 82. Geburtstag
am 04.09. Herr Herbert Dehnert	zum 91. Geburtstag
am 04.09. Herr Peter Paul	zum 75. Geburtstag
am 06.09. Frau Lia Gericke	zum 79. Geburtstag
am 06.09. Frau Maria Heine	zum 80. Geburtstag
am 06.09. Frau Hildegard Mickel	zum 75. Geburtstag

### Krippen

am 25.08. Herr Helmut Berger	zum 77. Geburtstag
am 26.08. Frau Maria Thoms	zum 92. Geburtstag
am 29.08. Herr Horst Dittrich	zum 76. Geburtstag
am 31.08. Frau Gerdi Hering	zum 93. Geburtstag

### Porschdorf

am 01.09. Frau Anna Herrmann	zum 81. Geburtstag
am 02.09. Herr Eckhard Sonnberg	zum 76. Geburtstag

### Postelwitz

am 31.08. Herr Johann Hauser	zum 77. Geburtstag
------------------------------	--------------------

### Waltersdorf

am 28.08. Frau Anna Olbrich	zum 81. Geburtstag
-----------------------------	--------------------

## Fluthilfe kostenlose Urlaubswoche im Thermalbad in Bad Griesbach im Rottal

### Europas Golf Resort Nr. 1

Heute möchte Ihnen die Organisatorin, Frau Beckers, aus Chemnitz, dieses wunderschöne Angebot persönlich nahe bringen.

In der Woche vom 26.10.13 bis 02.11.13 sollen Sie in 4 - 5 Sterne-Hotels mit Halbpension, jeweils mit eigenem Thermalbad, von mitfühlenden Gästebetreuern, aufgenommen werden.

2002 habe ich 450 Flutbetroffene aus Grimma und Glashütte in Bad Füssing organisiert und betreut.

Ich weiß was dies für Freude und Entspannung gebracht hat.

Auch Sie, die mit den großen Problemen, die die Flut hinterlassen hat, noch zu kämpfen haben, sollen mal 7 Tage sich verwöhnen lassen um wieder aufzutanken.

Ich erbitte Ihre baldige Nachricht an Ihre Stadtverwaltung, Telefon 501125 oder an mich Telefon 0371 40331422 oder

E-Mail Waltraud.beckers@gmx.de wo Sie Fragen klären können.

Glückauf W. Beckers

## Einladung zu einer Informationsveranstaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 5. September 2013, findet 19.00 Uhr in der Gaststätte „Grenzack“ in Schmilka eine Informationsveranstaltung zur Thematik -

### Vorstellung des Konzeptes für eine zentrale Energie- und Wärmeversorgung im Stadtteil Schmilka -

statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

A. Eggert

Bürgermeister

## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

### Veranstaltungskalender vom 23.08. bis 06.09.2013

#### „Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen“, Exkursion in die böhm. Schweiz

09:30 - 18:00 Uhr, Anmeldung im Haus des Gastes  
23.08.2013 - 25.08.2013

#### Kirmes Krippen

18:00 - 18:00 Uhr in Krippen auf der Festwiese  
23.08.2013 - 25.08.2013

#### Elbsandsteinbouldercup

18:00 Uhr in Elbwiesen an der Toscana Therme Bad Schandau.  
Infos und Anmeldung unter: [www.elbsandsteincup.eu](http://www.elbsandsteincup.eu)  
24.08.2013

#### Landschaft entdecken

09:00 - 16:30 Uhr Exkursion in die Böhmisches Schweiz,  
Anmeldung im Nationalparkzentrum Bad Schandau  
24.08.2013

#### „Sieben auf einen Streich“ - Sportwanderung, Start- punkt Krippen

10:00 - 16:00 Uhr, Anmeldung und Infos unter: 035022 90030  
24.08.2013

#### Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr im Bio Restaurant StrandGut in Schmilka  
27.08.2013

#### Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:30 Uhr in Bibliothek im Haus des Gastes,  
Anmeldung erbeten  
28.08.2013

#### Organ, Sax und Beatmachine, DIE Klangperformance

19:30 - 20:30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau  
30.08.2013

#### Feine Grillspezialitäten auf unserer Gartenterrasse

18:00 - 22:00 Uhr in Hotel Lindenhof Bad Schandau  
01.09.2013

#### Naturmarkt Sächsische Schweiz

10:00 - 20:00 Uhr auf dem Wehlener Marktplatz  
02.09.2013

#### Kraftquelle Männlichkeit

19:00 - 21:00 Uhr im Kleines Kurhaus Krippen, mit Carmen Hesse, Anmeldung erbeten  
03.09.2013

#### Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

20:00 - 21:30 Uhr in der Bibliothek im Haus des Gastes,  
Anmeldung erbeten  
06.09.2013 - 08.09.2013

#### Ortsfest Ostrau

19:00 - 18:00 Uhr in Ostrau  
07.09.2013

#### Zieleinlauf Nationalparkmarathon

12:00 Uhr  
07.09.2013

#### Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr im Bio Restaurant StrandGut in Schmilka  
07.09.2013

#### Fürstlich, festlich, virtuos, Trompete und Orgel gra- tulieren zum Kirchweihfest

19:30 - 20:30 Uhr. St. Johanniskirche Bad Schandau

## Vereine und Verbände

# 16. Ortsfest Ostrau 6. bis 8. September



 Rick Cleeve

## Freitag, 6. September 19.00 bis 2.00 Uhr

19.00 Uhr Anstich und Eröffnung des Festes durch den amtierenden Schützenkönig „Markus Krumbiegel“

**BIERPROBE UND SCHLAGERABEND**  
mit „DJ Meringo“

23.00 Uhr Disco mit „DJ Meringo“

## Samstag, 7. September 11.00 bis 2.00 Uhr

11.00 Uhr 10. Ostrauer Skatturnier (im Zelt)

11.00 Uhr 3. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Vorrunde)

11.00 Uhr Flohmarkt für Jung und Alt

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr 3. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Finale)

19.00 Uhr Siegerehrungen

20.00 Uhr **TANZ** mit der Band „Turn Up!“  
und dem **Star-Gast** „Rick Cleeve“

## Sonntag, 8. September 11.00 bis 20.00 Uhr

11.00 Uhr Vogelschießen

11.00 Uhr Frühschoppen mit Konservenmusik  
und dem **Star-Gast** „Rick Cleeve“

11.00 Uhr Bierkrugschieben

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Königsschießen und Krönung  
des Schützenkönigs

15.00 Uhr gemütlicher Ausklang des Festes

Für unsere jüngsten – **Samstag und Sonntag**  
ab 11.00 Uhr: Glücksrad, Bogenschießen,  
Kinderhüpfburg und Kinderschminken



Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.



### Pendelverkehr am Freitag und Samstag, Fahrpreis 1 Euro

Vom Elbkai durch das Stadtgebiet nach Ostrau zum Festplatz. Bei Bedarf fährt der letzte Bus bis nach Krippen. Bitte beachten sie die Aushänge an den Haltestellen des Nationalpark Express und die Info der Tagespresse bzw. Stadtblatt.





**Das ist der Knüller! 112 - Party mit Feuerwerk!**  
**Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Prossen**

- Ab 15:00Uhr - Kaffee & Kuchen
- Ab ca. 20:00Uhr - Tanz
- gegen 22:00Uhr - Feuerwerk

*Wir feiern mit Euch unser 112 jähriges Bestehen der FFW Prossen*

**31.08.2013 ab 15:00Uhr**

**Gerätehausfest  
 der Feuerwehr Porschdorf  
 am 31. August 2013**

**ab 11.30 Uhr Kesselgulasch aus der Gulaschkanone**

**ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen  
 Zielspritzen mit Kübelspritze  
 Rundfahrten mit der Feuerwehr Strohrsutsche**


**ab 15.30 Uhr Feuerwehrwettkampf mit Schrot & Kettensäge**

**ab 19.00 Uhr Disco im und vorm Gerätehaus**

**20.00 Uhr Lampion- & Fackelumzug mit anschließendem Feuerwerk**

**Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden und Kameradinnen der FFW Porschdorf**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



**Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen**



**Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat September**

**Mittwoch, den 04.09.13 und 18.09.13, Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr**

in Kopprasch's Bierstübel

**Montag, den 09.09.13, Singetreff auf dem Boot, 14:15 Uhr**

Treffpunkt: am Bootssteg unterhalb der Therme

**Mittwoch, den 25.09.13,**

**Wanderung von Hohnstein zum Brand**

Treffpunkt: Elbkai, 12:30 Uhr mit dem Bastei-Kraxler

**Wanderung für rüstige Senioren**

**Dienstag, den 03.09.13, Wanderung - Hockstein - Polenztal - Porschdorf**

**Mittagessen in der „Porschdorfer Einkehr“**

Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Elbkai

**Dienstag, den 17.09.13,**

**Wanderung „Rund um Hohnstein“**

**Kälbersteig - Polenztal**

Treffpunkt: Elbkai, 8:00 Uhr mit dem Pkw bis Hohnstein

**Einladung**

Wir laden Sie, liebe Bad Schandauer zur Busfahrt in den „**Barockgarten Großsedlitz**“ ein.

Viele Kübelpflanzen und 130 Orangenbäume, breite Treppenanlagen, Wasserspiele, akkurate Rasenflächen und kunstvolle Sandsteinskulpturen machen den Reiz der Anlage aus.

Nach dem Besuch des Gartens fahren wir zur Bastei um Kaffee, Kuchen und die wundervolle Aussicht zu genießen.

**Als Reisebegleiter konnten wir Herrn Michael Hesche gewinnen.**

**Termin: Montag, 23. September 2013**

Abfahrt: 13:00 Uhr Elbkai Bad Schandau

**Rückkehr: etwa 18:00 Uhr**

Preis:	Mitglieder der Volkssolidarität:	12,- €
	Nichtmitglieder:	17,- €

Karten erhalten Sie ab sofort bei Ihrem Kassierer oder bei Frau Winkler, Elbstraße 2, Tel.: 43110

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

*Der Vorstand der Volkssolidarität*

**Die Sozialkommission und die Ortsgruppe Krippen der Volkssolidarität berichten**

Es ist schon eine geraume Zeit her, seit wir uns das letzte Mal getroffen haben. Erinnern wir uns, am 12.06. fanden wir ein Plätzchen in der Grundmühle. Natürlich gab es nur ein Thema: Das Elbehochwasser! Bilder gingen damals von Hand zu Hand. Obwohl wir alle „in die Jahre gekommen sind“, haben wir versucht, nach unseren Möglichkeiten hier und da zu helfen.

Es wurde ja jede Hand gebraucht, ob es um leichte Aufräumarbeiten ging oder eine willkommene „Pausenversorgung“ für die fleißigen Helfer. Inzwischen sind nun auch die Urlauber wieder da und der Ortsverein ist mit der Organisation der alljährlichen Kirmes beschäftigt. Wir treffen uns bestimmt am Festzelt und werden dann hoffentlich bei Kaffee und Kuchen viel zu erzählen haben.

Am 05.09. findet nach der Sommerpause wieder unser regulärer Spielnachmittag, 14 Uhr im Vereinshaus statt. Ich hoffe, alle freuen sich darauf. Ihr wisst, kleine Überraschungen haben die Organisatoren immer parat.

*I. A. Ute Müller*

## Jugendfeuerwehrcamp 2013

Vom 29.07. bis 02.08. waren die Kinder der JF Prossen zusammen mit den Jugendfeuerwehren von Ehrenberg, Oppach und Eibau im Camp auf der Entenfarm in Hohnstein.

An allen Tagen standen interessante Themen auf der Tagesordnung. So gab es eine Technikschaue mit dem TSF-W der FF Cunnersdorf. Die Bergwacht Sebnitz sorgte mit einer Seilbahn für viel Spaß. Weitere Programmpunkte waren ein Besuch im Erlebnispark Steinreich in Rathewalde und baden in Hohnstein.

Der Mittwoch war für alle etwas anstrengend. Früh ein Besuch auf der Altstadtwache der BF Dresden, Training des Löschangriffs und eine gruselige Nachtwanderung. Dafür fing der Donnerstag mit viel Ruhe an. Erstmals ausruhen und die vielen Eindrücke verarbeiten. Aber am Nachmittag gab es noch einmal knifflige Aufgaben zu lösen. Eine Sternwanderung mit Geocaching und gleichzeitiges Arbeiten mit Funk stand auf dem Programm. Unterstützt von den Betreuern und dem Einsatzleitwagen des Katastrophenschutz wurde auch diese Aufgabe gelöst. Am Abend dann der große Abschluss mit Disco und Feuerwerk.

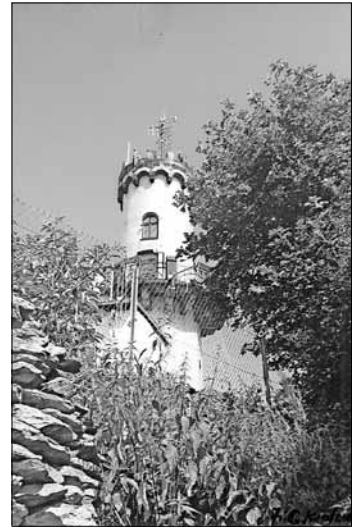
Am Freitag mussten dann leider wieder die Sachen gepackt werden. Es war auf jeden Fall eine schöne Woche mit vielen neuen Erfahrungen und Bekanntschaften.

*Auch wir Bergeister waren von ihm fasziniert und haben beim Besteigen unsere Wadeln ganz schön strapaziert. Wir waren oben und nur das zählt, beim Abstieg sagten alle, wir haben uns nicht umsonst gequält!*



Ein Vorhaben, was schon längere Zeit geplant war, nämlich einmal den höchsten Berg des Böhmisches Mittelgebirges, den Milesovka (836,6 m)

zu besteigen wurde zur letzten Wanderung erfüllt. Es war wieder ein sehr heißer Tag, der sich ankündigte als wir frühmorgens mit vier vollbesetzten Pkws starteten. Die Fahrt ging zunächst nach Königstein, wo uns der Lilienstein an die vorangegangene Tour erinnerte. Es war auch wieder sehr schön mal diesen prächtigen Tafelberg zu umrunden. Zwischenzeitlich wurde die Fahrt über Leopoldshain, Bahratal, Peterswald, Tellnitz, Teplitz, Aussig fortgesetzt. Wir nutzten nicht die Autobahn sondern die alte Staatsstraße Richtung Lobositz (Lovosice), welche einer Berg- und Talbahn gleicht aber landschaftlich viele Schönheiten aufzuweisen hat.



Die Bergwanderung begann kurz vor Velemin wo ein ca. 5 km langer Aufstieg vom kleinen Parkplatz seinen Anfang nahm. Vor uns zeigte sich der „Donnersberg“, den die Meteorologen schon seit über 100 Jahren erforschen und wo auch so bekannte Persönlichkeiten wie der Forschungsreisende A. v. Humboldt mehrmals diesen Gipfel besuchte. So wollten auch wir dem nicht nachstehen und den von ihm bezeichneten drittschönsten Ausblick der Welt zu genießen, und tatsächlich öffnet sich den Augen eine faszinierende tief zu Füßen liegende Landschaft, die bei guten Fernsichten über das Böhmisches Mittelgebirge als atemberaubende Schau zu bezeichnen ist. Im Nordwesten zieht sich der Kamm des Erzgebirges wo auch die Städte Teplitz und Most (Brüx) in Sichtweite sind.

Auf der gegenüberliegenden Seite erkennt man den Jeschken mit den interessanten Turm in Form einer Zipfelmütze und tatsächlich bemerkt man, dass der Milesovka das umliegende Terrain um ca. 380 m überragt. Sehr schön auch das Gebäudeensemble der Meteorologischen Station mit dem 18 m hohen Turm, wo sich in 10 m Höhe ein Aussichtsrundgang befindet, da gibt es auch Abbildungen mit einer Beschreibung interessanter Blickpunkte in allen Himmelsrichtungen. Unmittelbar daneben die nett eingerichtete öffentliche Versorgungseinrichtung.

Also die Begeisterung der Obengewesenen war groß, denn ich muss gestehen, ich hatte mich vor dieser „Strapaze“ gedrückt, dafür an der Talstation des Lastenaufzuges die große Wanderkarte studiert, dass kleine Gedicht formuliert und auf die Rückkehr der Truppe gewartet. Deshalb meine aufrichtige Anerkennung dem Häuflein der 16 Aufrechten/als 16. meine ich den schwarzen vierbeinigen Passagier, dass „Adoptivkind“ von Waltraud und Dank allen die mir so gute Informationen vom Bergtrip gegeben haben. Die Heimreise führte dann über Theresienstadt, Leitmeritz, Levin, Saubernitz, Klein Briesen, Decin zurück.

*Bis auf bald verbleibt euer Geschichtschreiber Heinz Eidam.*



## Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

### Die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. informiert

Neben den Vokal- und Instrumentalfächern Gesang, Violine, Violoncello, Klarinette, Fagott, Blockflöte, Trompete, Klavier, Harfe und Gitarre können wir

**ab dem neuen Schuljahr 2013/14 mit den Fächern Saxophon und Klavier/Pop-Piano**

unser Angebot in Bad Schandau erweitern. Freie Kapazitäten gibt es noch in den Fächern Violine, Gesang und Harfe.

Nähere Informationen unter 03501 710980 oder

[www.musikschule-saechsische-schweiz.de](http://www.musikschule-saechsische-schweiz.de).

## Aus dem Wanderleben der „Bergeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

*„Kennst du den Milleschauer im Böhmisches Land,*

*als Donnersberg ist er im deutschen bekannt.*

*Er ragt hoch über allen Gipfeln,*

*umgeben von Eichen und Buchen,*

*es lohnt sich diesen Berg zu besuchen.*





## Gemeinde Rathmannsdorf

### Öffentliche Bekanntmachungen

Nächste Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Hähnel, am 3. September 2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13**

**Telefon: 035022 42529**

**Fax: 035022 41580**

E-Mail: GA\_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag von	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 - 12.00 Uhr

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 08.08.2013

#### **Beschluss-Nr. 13-07/2013 Vergabe der Planungsleistung zum Gewässerausbau Grenzgraben Planungsphase 1 - 2**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistung zum Gewässerausbau Grenzgraben der Planungsphase 1 - 2 zum Angebotspreis von 75.238,81 € brutto an das Ingenieurbüro Huste&Partner.

#### **Beschluss-Nr. 14-07/2013 Vergabe der Baumaßnahme Verlegung einer Löschwasserleitung im Zuge des Ausbaus der S 163, LOS 3**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Verlegung der Löschwasserleitung vom Bauhof, Hohnsteiner Str. 18 bis Schulberg 2 zum Angebotspreis von 95.236,15 € brutto an die Bietergemeinschaft Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co KG und Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden zu vergeben.

### **Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen**

#### **für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

- Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Rathmannsdorf wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten
 

Mo	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Die	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Do	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Fr	von 9.00 bis 12:00 Uhr

 im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau - Bürgeramt Erdgeschoss (nicht barrierefrei)**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

#### **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde der erfüllenden Gemeinde im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3 - Bürgeramt Erdgeschoss, 01814 Bad Schandau Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
  - Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
  - Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **158 Sächsische Schweiz - Osterzgebirge** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
    - Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
    - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
      - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,
      - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
      - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 8. August 2013



A. Eggert, Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

## Informationen aus der Gemeinde

### Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit  
vom 24.08.2013 bis 06.09.2013  
Geburtstag haben gratulieren wir  
herzlich zu ihrem Ehrentag,  
wünschen alles Gute und vor allem  
Gesundheit



### Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 24.08. Frau Christa Kaden	zum 75. Geburtstag
am 25.08. Frau Gisela Rosenlöcher	zum 78. Geburtstag
am 05.09. Herrn Eberhard Michalk	zum 75. Geburtstag
am 05.09. Frau Werra Tittebrand	zum 81. Geburtstag

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.08.2013 vom Gemeinderat bestätigt:

## Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.07.2013

### TOP 1 Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Weitere Änderungen sowie Anträge bezüglich der Tagesordnung gibt es keine, diese ist somit bestätigt.

### TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 30.05.2013

Zur Protokollierung der Sitzung vom 30.05.2013 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift ist somit in vorliegender Form bestätigt.

### TOP 3 Informationen und Sonstiges

BM Hähnel informiert anhand des Einsatztagebuches der Freiwilligen Feuerwehr über das Juni-Hochwasser und fügt hinzu, dass die Kameraden gigantisches geleistet haben. Schäden an kommunalen Grundstücken und Einrichtungen sind neben dem Grenzgraben, Schindergraben auch im Gemeindeamt/Kindergarten zu verzeichnen. Er betont, dass die Entscheidung von 2002 richtig war, das Gemeindezentrum im Notfall für den Kindergarten vorzuhalten. Die Schadensgutachten der o. g. kommunalen Einrichtungen wurde dem Gemeinderat in Umlauf gegeben. Die Grobschätzung des Schadens für die Kindergartenimmobilie belaufen sich auf ca. 550 - 600 T€. Mehr Informationen hierzu gibt es bei der Beschlussfassung. Die Auswertung der Daten unserer Wetterstation hat uns geholfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Im Monat Mai sind Gesamtregennmengen von 127 l/qm und im Juni 209 l/qm gefallen. Beim Starkregen am 09.06. wurden ca. 42 l/qm registriert (Vergleich Gesamtregennmenge im April 2013 = 25,5 l/qm). Das sind gewaltige Regennmengen, die dann über die Gewässer II. Ordnung abgeführt werden müssen. Es wird viel zu wenig dafür getan, dass die Unterlieger bei derartigen Extremsituationen schadlos davonkommen. Die Oberlieger haben das Thema wildabfließendes Wasser noch nicht richtig verstanden.

BM Hähnel erklärt dies am Bsp. des Arbeiterweges. Hier wurde bereits in der Vergangenheit versäumt, einen entsprechenden großen Durchlass einzubringen, der diese Wassermassen aufnehmen kann. Das Wassergesetz sagt u. a. aus, dass der Grundstücks-Oberlieger das Wasser dem Grundstücks-Unterlieger geordnet zuzuleiten hat. Die Gewässer II. Ordnung sind künftig sorgsamer zu behandeln und zu pflegen. Damit beendet der BM diesen Tagesordnungspunkt.

### TOP 4 Anfragen der Einwohner

Herr Schmidt fragt zum Stand der Umverlegung von Strom und T-Com an. BM Hähnel informiert, dass die T-Com einen hochwasserfreien Standort sucht, die jetzige Maßnahme im Container ist nur eine vorübergehende Lösung.

Die neue Trafostation der Enso ist hochwasserfrei, ob es gelingt die Mittelspannungskabel hochwasserfrei zu errichten ist noch nicht sicher. Wenn aber nicht alle Hauseigentümer die Haus-Anschlüsse nach oben verlegen, müssen trotzdem Abschaltungen durchgeführt werden.

Herr Hoffmann bemängelt, dass noch keine Infoveranstaltung zum Straßenbau stattgefunden hat, trotz Baubeginn. Des Weiteren spricht er sich lobend über die geleistete Arbeit der FFW beim Hochwassereinsatz aus.

BM Hähnel erklärt, dass die Arbeiten an der Stützmauer begonnen haben, mit dem eigentlichen Straßenbau wurde noch nicht angefangen.

Herr Schmidt fragt an, warum das Angebot von Herrn Weise zur Schneeberäumung für Schulberg und Gartenstraße nicht angenommen wird.

BM erklärt, dass wir uns darüber frühestens in der September-/OktoBERSITZUNG unterhalten werden.

### **TOP 5 Tätigkeitsbericht des Fremdenverkehrsvereins e. V. Rathmannsdorf**

Herr Hoffmann berichtet im Auftrag des Vorsitzenden Herrn Schubert. Dieser ist seit 2009 Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins. Ziel des Vereins ist es, eine möglichst gute und effektive Präsentation unseres zentral in der Sächsischen Schweiz gelegenen Ortes. Herr Schubert hat den Verein und damit auch den Ort mehrfach auf Messen und zum Tag der Sachsen gemeinsam mit dem Königsteiner Fremdenverkehrsverein vertreten. Die Infrastruktur der Gemeinde ist gut, z. B. gute Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten, unmittelbare oder mittelbare Nähe zu Bus, Bahn. Ebenfalls besteht eine Anbindung an den Elbradweg bis auf eine fehlende kleine Lücke in Rathmannsdorf. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde lässt bedauerlicherweise noch Wünsche offen, betont er. Beratungen zu touristischen Angelegenheiten werden ohne Einbeziehung des Vereins durchgeführt, z. B. Beratungen mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz, Werbung in regionalen Publikationen oder dem Faltblatt der Gemeinde und weiteren Werbemitteln. Mehrfach beteiligte sich der Verein an ortsspeziellen Aktionen, z. B. Reinigung des Stufenweges und bei der Organisation und Durchführung des Turmfestes. Bedauerlicher Weise fand der Abschluss immer ohne den Fremdenverkehrsverein statt, deshalb liegt die Beteiligung vorerst auf Eis, was er sehr bedauert. Anliegen des Vereins ist es den Besuchern der Sachs. Schweiz und speziell unseres Ortes einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen und für die Zukunft immer ausgebuchte Betten zu haben. Er wünscht sich aber mehr Interesse seitens der Gemeinde. Zur Anfrage von Herr Schmidt zur Aufwertung der Homepage der Gemeinde, bezieht sich der BM Hähnel auf eine wiederholte Aussage, dass seitens des Vereins ein Konzept vorzulegen ist und dann eine Umsetzung geprüft wird. Auf Anfrage von GRIn Bindemann nennt Herr Hoffmann die Übernachtungszahlen aller Vermieter des Ortes, die er sich von der Gemeinde erfragt hat:

2008 - 14418 ÜN  
2009 - 15600 ÜN  
2010 - 17500 ÜN  
2011 - 22813 ÜN  
2012 - 25525 ÜN

BM Hähnel erklärt, dass sich bei der Organisation und Durchführung des Turmfestes ein Verein den Hut aufsetzt und es obliegt ihm nicht dort einzugreifen.

Es muss aber jedem Vermieter klar sein, dass die Infrastruktur durch den hier Wohnenden finanziert wird und nicht durch den Urlauber, betont der BM.

Er richtet die Bitte an den Verein, einen direkten Ansprechpartner zum Thema Verschönerung des Ortes zu benennen.

### **TOP 6 Beschluss über mögliche Einwendungen zum Entwurf HHP 2013**

Frau Richter informiert, dass der Entwurf des HHP 2013 in der Zeit vom 28.06.2013 bis 08.07.2013 zur Einsichtnahme ausgelegen hat und bis 17.07.2013 Einwendungen erhoben werden konnten. Da keine Einwände vorliegen entfällt die Beschlussfassung.

### **TOP 7 Beschluss Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013**

Frau Richter erklärt, dass aus rechtlichen Gründen der Beschluss zum Doppelhaushaltsplan 2013/2014 nicht wie vorgesehen gefasst werden kann. Deshalb erfolgt nur die Beschlussfassung für das Jahr 2013. Die im Planentwurf enthaltenen Daten für 2014 dienen nur zur Finanzplanung.

Der Entwurf wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Über den vorläufigen Stand der Haushaltsplanung 2013 wurde bereits in der Sitzung am 30.05.2013 von Frau Richter informiert.

Der BM fragt, ob zum HHP noch Diskussionsbedarf besteht? Da das nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung des **Beschlusses Nr. 07-06/2013**

**Abstimmungsergebnis (angenommen)**

**Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 0**

**TOP 8 Beschluss Hochwasserschadensbeseitigung am**

### **Grundstück Hohnsteiner Straße 13**

BM Hähnel erklärt, dass im Gebäude mit einem Gesamtschaden von 500 - 600 T€ zu rechnen ist. Im Kellergeschoss beläuft sich die Instandsetzung auf ca. 200 T€. Um Nachhaltigkeit zu erzielen, erfolgt die Umverlegung der Hausanschlüsse in einen hochwasserfreien Bereich, die Zähler sowie die Gas-Therme wird ins 2. OG verlegt. Es ist angedacht, das Kellergeschoss zukünftig durch Flutung gegen eindringendes Hochwasser zu schützen. Aus dem Pumpwerk Wendischfähre (Brunnen) wird über eine Rohrleitung mithilfe einer Pegelmessung Frischwasser eingebracht. Die Kosten betragen einschließlich Notstromaggregat ca. 10.000 €, damit wird abgesichert, dass auch bei Stromausfall Löschwasser zur Verfügung steht.

GR Konkol möchte wissen, wie man auf die ganzen Zahlen kommt und ob Gutachten vorliegen? BM Hähnel antwortet, das hierzu Teilermittlungen vorliegen sowie ein Großteil der Angaben geschätzt wurde, weil die Schadensmeldungen bis 31.07.2013 abzugeben sind und bis zum 31.08.2013 die WASA über die Anträge befinden wird. Herr Hähnel übergibt GR Konkol eine Kopie der Kostenermittlung vom 18.07.2013 des Gutachters Herrn Kegel. Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung.

**Beschlusses Nr. 08-06/2013**

**Abstimmungsergebnis (angenommen)**

**Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

### **TOP 9 Beschluss zur Anschaffung einer sprechenden Sirene**

BM Hähnel erklärt, dass während des Katastrophenfalls zeitweise keine Informationen an die Einwohner im unteren Teil von Rathmannsdorf gegeben werden konnten, da in diesem Bereich keine Sirenen vorhanden sind. Es wäre deshalb notwendig, eine Sirene mit der auch Texte durchgesagt werden können auf dem Gebäude Hohnsteiner Str. 13 zu installieren. Denn allein mit dem Sirenton ist bei Stromausfall niemand mehr in der Lage Informationen aus dem Radio zu entnehmen. Die Sirene läuft 14 Tage ohne Strom. Er erachtet es deshalb als wichtig, weil damit eine geordnete Evakuierung vonstattengehen kann. GRIn Hering fragt an, ob die Sirene überall hörbar ist. Die Sirene ist 1000 m in jede Richtung zu hören, antwortet der BM.

GR Konkol äußert sich gegen diese Anschaffung, denn 25 T€ ist viel Geld und wenn das HW da ist, jeder Bescheid weiß. Er bezweifelt, dass die Sirene in beide Richtungen jeweils bis Ortsausgang hörbar ist. Vor der Entscheidung sollte ein Test durchgeführt werden. GR Weise möchte wissen, ob die Sirene förderfähig ist, für ihn ist das auch viel Geld bei dem knappen Budget der Gemeinde. Sicher ist das eine einmalige Sache in der Sachs. Schweiz, er möchte aber Klärung, ob Förderung besteht. BM antwortet, dass die Sirene förderfähig sein wird, da sie in den Maßnahmenplan Hochwasser aufgenommen wird.

**Beschlusses Nr. 09-06/2013**

**Abstimmungsergebnis (angenommen)**

**Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 1**

### **TOP 10 Beschluss zur Vergabe der Kostenermittlung der Hochwasserschäden an den Gewässern 2. Ordnung**

BM Hähnel erläutert den Beschlussvorschlag.

Da kein Diskussionsbedarf besteht bittet er um Abstimmung für den

**Beschluss-Nr. 10-06/2013**

**Abstimmungsergebnis (angenommen)**

**Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

### **TOP 11 Beschluss zur Erstellung eines Gutachtens der Schadenserfassung mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit am Grundstück Hohnsteiner Str. 13 (denkmalgeschütztes Gebäude)**

BM erklärt, dass die Bezahlung nach der Honorarordnung erfolgt, die Kosten noch nicht ausgehandelt wurden, weil diese sich mit dem Beschluss der WASA noch ändern kann. GR Konkol stimmt dem Beschluss ohne eingetragene Kosten nicht zu. Der Aussage schließt sich ebenfalls GR Thiele an.

BM fügt hinzu, dass der Wert zwischen 500 und 2000 € liegen wird

und er den Beschluss gar nicht braucht. Der Beschluss sollte gefasst werden, damit keiner im Nachhinein sagen kann, er habe davon nichts gewusst. Der Beschluss Nr. 11-06/2013 wird abgesetzt.

## TOP 12 Beschluss - Vergleich zur Verwaltungsumlage der

### Jahre 2000 bis 2004

Der Beschluss wurde als Tischvorlage vor Beginn der Sitzung an die Gemeinderäte verteilt.

GR Thiele hinterfragt die Formulierung unter Punkt 2 des Beschlusses. BM Hänel stellt dies richtig.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung für den **Beschluss-Nr. 12-06/2013.**

### Abstimmungsergebnis (angenommen)

**Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

## TOP 13 Beratung zur Kurzdokumentation Grenzgraben

Der BM liest die Kurzdokumentation für die anwesenden Bürger vor. Die Dokumentation wurde allen GR mit der Einladung zur heutigen Sitzung übergeben. BM Hänel erklärt, dass der Hintergrund für den geplanten Ausbau des Grenzgrabens (Gartenstraße) die Aspekte Gewässer und Evakuierung sind. Das Gewässer ist so zu gestalten, das neben dem Graben eine befahrbare Bedienstraße zur Gewässerunterhaltung und auch im Katastrophenfall zur Evakuierung nutzbar ist. Mit dieser Maßnahme ist ebenfalls Schuberts Grund so herzurichten, dass er eine noch größere Menge Wasser aufnehmen kann. Es wird keine öffentliche Fahrstraße sondern nur ein Bedienweg. Die Enso, mit der dort liegenden Gas- und Wasserleitung sollte mit herangezogen und an den Kosten beteiligt werden. Die vom Planungsbüro Huste&Partner ermittelten Kosten betragen ca. 2,9 Mio €. BM Hänel fügt hinzu, dass ein Vororttermin mit der Unteren Wasserbehörde stattgefunden hat, die signalisierten, dass unter bestimmten Voraussetzungen und bei dieser Brisanz eine Genehmigung möglich wäre. Die Naturschutzbehörde teilte mit, dass eine konkretisierte Unterlage für eine Eingriffsbeurteilung erforderlich ist. Für eine Beratung im weiteren Planungsverfahren stehe man zur Verfügung. Der BM bittet um Diskussion.

GR Thiele spricht sich aufgrund der enormen Kosten gegen diese Maßnahme aus. Er ist der Meinung, dass die Maßnahme nur gemeinsam mit der ENSO und bei entsprechender Förderung möglich ist. Wenn die Finanzierung steht ist das eine feine Sache, besonders im Katastrophenfall. Dies bestätigt auch GRIn Hering. GR Weise ist ebenfalls der Meinung, nur umsetzbar wenn auch bezahlbar unter Beteiligung der ENSO, als Ergebnis entsteht auch ein ordentlicher Wanderweg. GR Konkol ist der Meinung, so wie der Graben jetzt ist, im Bereich Gartenstraße ist er in Ordnung, die Anwohner sehen das nicht mehr als Bedrohung.

Frau Richter gibt zu bedenken, dass alle Gewässermaßnahmen vorzufinanzieren sind.

BM schlägt vor, den Auftrag für die Leistungsphase 1 - 2 an das Planungsbüro Huste&Partner zu vergeben, damit eine Unterlage vorliegt. Der Beschluss wird vorbereitet.

## TOP 14 Anfragen der Gemeinderäte

GR Konkol fragt zu den Ersatzmaßnahmen an der Alten Schandauer Straße und der Pestalozzistraße nach.

BM Hänel erklärt, das es sich um die Ersatzmaßnahmen für die Möbelwerkzeuge handelt, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.

Nächste Gemeinderatssitzung: am 08.08.2013, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Thema: Beschlussfassung zur Baumaßnahme S 163.

BM Hänel beendet 21.14 Uhr die Sitzung.

Die Beschlüsse wurden aus Platzgründen nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt-Nr. 15/2013 veröffentlicht wurden.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr teilt mit, dass zum Ausbau der S 163, 1. BA eine Informationsveranstaltung durchgeführt wird.


Zeit: 29.08.2013

Termin: 18.00 Uhr

Ort: Altenpflegeheim St. Joseph in Rathmannsdorf, Schulberg 6

Anzeige

# POLSTERMÖBEL MANUFAKTUR SEBNITZ

 Qualität im Handwerk  
- individuelle Fertigung -

### Kollektion

In Sebnitz werden seit über 50 Jahren Sitzmöbel hergestellt. In der Polstermöbel Manufaktur entstehen Polstermöbel vom Gestell bis zum vollendeten Möbel in handwerklicher Arbeit. Mit der Erfahrung und den Fertigkeiten der Mitarbeiter ist eine auf Ihre Wünsche abgestimmte individuelle Fertigung möglich.

Sie können am Entstehen ihrer Möbel teilhaben. Gemeinsame Beratungen während der Entstehungsphase sowie Führungen durch die Manufaktur lassen Vertrauen zwischen Kunden und Hersteller entstehen.

Eine fachgerechte und persönliche Beratung in unserer Werksausstellung und auch vor Ort gibt Ihnen das Gefühl der Sicherheit und der Gewissheit, das Richtige gewählt zu haben.

Mit der Individualität in Form und Stoffwahl ist jedes Polstermöbel ein Unikat. Speziell für kleinere Räume sind unsere Polstermöbel mit Funktionen zum Relaxen, Schlafen und Verstauen gedacht.

### Sonderanfertigungen:

Für Hotels entstehen Möbel nach Vorgaben der Architekten. Dabei kommen sehr hochwertige Stoffe und Leder zum Einsatz. Im weiteren Objektbereich, vorwiegend für Pflegeeinrichtungen sind spezielle Brandschutzführungen und Stoffe mit Nässechutz nötig. In der „Bioausführung“ werden die besonderen Materialien wie Schichtholz, Buchenholz, Latexschaum, Wollvlies, Jutegurte und Biostoffe und -leder verwendet.

### Individuelle Anpassung:

Sie können bei der Gestaltung Ihrer Möbel kreativ mitwirken und Ihre Wünsche und Vorstellungen im Rahmen unserer Möglichkeiten verwirklichen. Dabei sind Veränderungen in den Maßen, den Materialien, Design und auch bei der Stoff- oder Lederauswahl möglich.

### Polsterwerkstatt:

Wenn Sie Ihr privates Lieblingsmöbel gern wieder aufpolieren möchten, bieten wir Ihnen den Neubezug und/ oder die komplett neue Polsterung Ihrer Möbel

### Ausstellung und Verkauf

Walther-Wolff-Straße 5 · 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71/5 17 - 18 · Fax -20

post@polstermoebel-sebnitz.com

www.polstermoebel-sebnitz.com



an. Kleinere Reparaturen und das Aufarbeiten von sichtbaren Holzteilen durch ein Partnerunternehmen bietet unser Service. Aber auch Sitzmöbel aus Hotel, Gastronomie und Gewerbe sind bei unseren erfahrenen Mitarbeitern in guten Händen. Gern beraten wir Sie dazu. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir eine passende Lösung und wählen die entsprechenden Bezugstoffe und Materialien aus.

### Stoffe und Leder

Die Wahl des Stoffes oder Leders ist für die Gestaltung eine wichtige Entscheidung und vollendet die Erscheinung des Polstermöbels. Dabei sind die Anforderungen an die Stoffe vielfältig, so ist neben der Erscheinung auch der Anspruch an die Qualität und Belastbarkeit des Stoffes von großer Bedeutung. Durch die Vielfältigkeit der Wahlmöglichkeiten beraten wir Sie gern vor Ort zu den Materialien und Farben.

**AKTION!**



**DOPPELLIEGE**

**BIS 30. SEPTEMBER 21 % RABATT**

## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten
  - Mo von 9:00 bis 12:00 Uhr
  - Die von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
  - Mi von 9:00 bis 12:00 Uhr
  - Do von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
  - Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr
 im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau - Bürgeramt Erdgeschoss (nicht barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.  
 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.  
 Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde der erfüllenden Gemeinde im **Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3 - Bürgeramt Erdgeschoss, 01814 Bad Schandau Einspruch** einlegen.  
 Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**.  
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **158 Sächsische Schweiz - Osterzgebirge** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.  
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.  
 Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Emp-

fangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 8. August 2013



A. Eggert, Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 27.08.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 27.08.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

### Informationen aus der Gemeinde

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 24.08.2013 bis 06.09.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



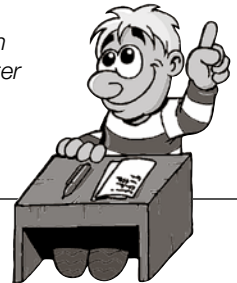
#### Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 24.08.	Herrn Werner Nitzschner	zum 81. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Erich Richter	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Frau Brigitte Coenen	zum 77. Geburtstag
am 04.09.	Frau Erna Hohlfeld	zum 79. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Eberhard Kästner	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Bernhard Pohle	zum 82. Geburtstag
<b>Schöna</b>		
am 26.08.	Frau Sonja Tesch	zum 84. Geburtstag
am 27.08.	Frau Marianne Goldammer	zum 86. Geburtstag

Sei still wie ein Mäuschen,  
pass auf wie ein Luchs,  
sei fleißig wie ein Bienchen,  
dann wirst du schlau wie ein Fuchs.

Allen ABC-Schützen der Gemeinde  
Reinhardtsdorf-Schöna wünschen wir einen  
guten Start in die Schule.

Olaf Ehrlich  
Bürgermeister



### Nachruf

Am 10. August 2013 verstarb nach langer Krankheit viel zu früh

#### Herr Bernd Katzschner.

In den letzten Jahren hat er das Ehrenamt als Wanderwegewart mit viel Engagement und Sachkunde zum Wohle der Gemeinde ausgeübt.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Olaf Ehrlich  
Bürgermeister

### Anzeige

Warum?  
Die Sonne sank, bevor es Abend wurde!

### Wir nehmen Abschied

von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater,  
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

### Bernd Katzschner

\*28.5.1960 †10.8.2013

Wir sind dankbar für die schöne Zeit,  
die wir mit ihm verbringen durften.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit:

Seine Beate mit Kindern und Enkel  
Fam. Klaus Katzschner  
im Namen aller Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am 31.8.2013  
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Reinhardtsdorf statt.  
Wir bitten von großen Gestecken und Kränzen abzusehen!  
Reinhardtsdorf, im August 2013



## Anzeige

*Danke  
sagen wir allen,*

die unsere GOLDENE HOCHZEIT zu einem wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten nochmals herzlichen Dank.

*Werner und  
Rita Nestler*

Reinhardtsdorf, im Juli 2013



## Vereine und Verbände

### 23. Große Kirmes in Reinhardtsdorf-Schöna und Kleingießhübel

Zu unserer diesjährigen Kirmes wollen die Kinder von der Kindertagesstätte Wirbelwind in Reinhardtsdorf zur Dekoration des Festzeltes beitragen.

Darum bitten wir sie herzlichst, zahlreich Kürbisse in der Kindertagesstätte abzugeben.

*Euer Kulturkreis Kirmes*



### Traktorziehen zur 23. Kirmes in Reinhardtsdorf-Schöna

Auch in diesem Jahr wollen wir den Wettkampf um das gelbe Monster wieder ausführen. Am Sonntag, dem 15.09.2013, 11.00 Uhr findet der Wettkampf auf der Waldbadstraße statt.

Die Mannschaftsstärke beträgt wieder 8 Personen.

Um alles gut vorbereiten zu können, bitten wir um Voranmeldung der Mannschaften bis zum 30.08.2013 per E-Mail an: [imkeranton@gmail.com](mailto:imkeranton@gmail.com) oder [kirmesteam@ok.de](mailto:kirmesteam@ok.de)

Über eine rege und große Beteiligung würden wir uns freuen.

*Euer Kulturkreis Kirmes*



## Senioren - Schöna

**September 2013**

Mittwoch, 04.09.2013 Kegeln in der „Kaiserkrone“  
Beginn: 14.00 Uhr

## Schulnachrichten

### Goethe-Gymnasium Sebnitz

#### Erfolgreicher Sponsorenlauf der Schüler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz zum Schuljahresende

Nachdem unsere Schüler in die wohlverdienten Ferien gestartet sind, möchten wir soweit wie möglich ein erstes Fazit über unseren 3. Sponsorenlauf ziehen.

Die organisatorischen Vorbereitungen verliefen reibungslos. Sponsorenverträge und die dazu ausgegebenen Sponsorenbriefe fanden schnell ihre Abnehmer. Viele unserer Schüler hatten sich ihre Sponsoren gesucht, die Verträge lagen bereit und wir hatten uns gemeinsam mit Schülern und Lehrern über die Verteilung der erlaufenden Sponsorengelder geeinigt.

Jetzt hätte es am 26.06.2013 los gehen können. Aber dann kam es anders.

Das Hochwasser der Elbe und die damit verbundenen existenziellen Sorgen der von der Flut betroffenen Familien und Sponsoren ließen uns jetzt an unserem Vorhaben zweifeln. Wäre es in dieser Situation vielleicht doch besser, wenn wir den Lauf absagen? Und wenn wir den Lauf durchführen, können wir die Sponsorengelder noch genauso verteilen, wie wir uns das vorgenommen hatten?

Wir haben lange diskutiert und die Lösung gefunden. Wir übergeben die Sponsorengelder zu einem großen Teil an Sportvereine im Bad Schandauer Raum, lösen unsere Zusage für die Unterstützung des Familienzentrum in Klicsek ein und unterstützen unser traditionelles Regenwaldprojekt.

Aber nun: Auf die Plätze, fertig und nichts ging los.

Das Wetter ließ uns am geplanten Sponsorenlauftag natürlich wieder im Stich, sodass wir den Lauf verschieben und neu planen mussten. Nun war es leider bis zum Ende des Schuljahres nicht möglich den Lauf so zu organisieren, dass alle Klassen an einem Tag gemeinsam im Stadion laufen konnten. Es musste anders gehen.

Wir haben es, sozusagen im letzten Moment vor den Sommerferien, geschafft: Alle unsere Schüler haben die Möglichkeit bekommen, ihrerseits die Sponsorenverträge zu erfüllen.

Wir freuen uns über das gezeigte Engagement unserer Schüler und danken allen, die auf der Laufbahn viele Kilometer zurückgelegt haben. Und es fiel nicht allen leicht, aber sie haben durchgehalten und sind über sich hinausgewachsen.

Hervorzuheben sind an dieser Stelle vor allem die Schüler der 5. und 6. Klassen. Ihnen war es gelungen, einen oder mehrere Sponsoren von unserem Anliegen zu überzeugen und sie waren im Stadion kaum zu bremsen.

Die ersten erlaufenden Sponsorengelder konnten die Klassenleiter schon vor den Sommerferien einsammeln. Dafür vielen Dank.

Inzwischen gehen täglich auf dem Schulkonto viele Sponsorenbeiträge ein, die sich kontinuierlich summieren. Es sieht momentan so aus, als könnten wir die stolze Summe von ca. 9.000,00 € anvisieren. Wir sind gespannt.

Auf diesem Wege sagen wir herzlichen Dank: Allen Sponsoren und Unterstützern unseres Laufes, ob Familien, Nachbarn, Freunde oder Gewerbetreibende. Sie alle haben dazu beigetragen, dass an unserer UNESCO-Projektschule wieder einmal mehr soziale Kompetenz erlebbar gemacht werden konnte.

Die Aufteilung der Sponsorengelder wird erst im August mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen können.

*UNESCO-Club*

## Lokales

### Veranstaltungen des NationalparkZentrums

#### Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

##### täglich geöffnet 9 bis 18 Uhr

Der Zugang zu den Ausstellungen des NationalparkZentrums ist in den oberen zwei Etagen bis auf wenige Ausnahmen uneingeschränkt möglich. Lediglich die unterste Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €. Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

##### Samstag • 24. August, 19 - 23 Uhr

Europäische Fledermausnacht in der Sächsischen Schweiz

##### Jägern der Nacht auf der Spur

Dieses abendliche Aktionsprogramm für die ganze Familie dreht sich um geflügelte Säugetiere. Wie leben **Fledermäuse, welche Arten** kommen bei uns vor, wie unterstützt man sie und kann das menschliche Ohr die leisen Flugkünstler mit der richtigen Technik trotzdem hören? Wir bitten um Anmeldung. Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

##### Dienstag • 27. August, 18 - 20:30 Uhr im Nationalpark-Zentrum, Seminarraum

##### Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Naturverarbeitung im Gedicht**. Die Leitung hat Jürgen Rit-schel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

##### Freitag • 30. August, 17 Uhr

Im Garten des NationalparkZentrums

##### Aus der Natur: Backen am Lehmbackofen

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teigkneten, Holzkohleherausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

##### Samstag • 31. August, 10:45 - 14 Uhr

Exkursion in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

##### Wald-Wissen vertiefen

Diese Exkursion richtet sich vorrangig an Umweltbildner und solche, die es werden wollen, aber auch an Interessierte aus anderen Berufsgruppen. Es geht um Themen wie **Waldbau, Waldbehandlung im Nationalpark, Weißtanne** und **Waldgeschichte** in der Waldhusche Hinterhermsdorf. Es führt **Nationalpark-Revierleiter Matthias Protze** und steht den Teilnehmern dabei Rede und Antwort. Wir bitten um **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

##### Freitag • 6. September, 19:30 Uhr

Abendliches Familienprogramm

##### Internationale Fledermausnacht in der Böhmisches Schweiz

An diesem Abend wird es auf jeden Fall eine ganz **nahe Begegnung mit einer echten Fledermaus** geben und zu diesem Tiere passend Wissenswertes aus seinem Leben sowie Spiele und Wettbewerbe für Kinder. Zum Schluss erhält jeder Fledermausfreund ein kleines Andenken. Wir bitten um Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

##### Samstag • 7. September, 10 - 15 Uhr

Exkursion in die Böhmisches Schweiz

##### Das geheimnisvolle Khaatal

Das Mikroklima der tiefen und engen Schluchten bietet ideale Lebensbedingungen für eine große Zahl von Pflanzenarten, die Abgeschiedenheit wiederum Refugium für manch seltene Tierart, wie z. B. für den Schwarzstorch. Auch für den Menschen gab es hier wahrscheinlich vor langen Zeiten alles, was er zum Leben benötigte. Denn die erst ab dem späten 20. Jahrhundert durchgeführten **archäologischen Forschungen** belegen eine **Besiedlung hiesiger Waldfelslandschaften bereits in der jüngeren Steinzeit**. **Vaclav Sojka**, der erste Entdecker dieser Spuren, nimmt die Teilnehmer mit auf eine **Wanderung in die prähistorische Vergangenheit**. Der genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben. Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

##### Samstag • 7. September, 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Treffpunkt: Nationalparkbahnhof Bad Schandau

##### Mit dem Fahrrad den Nationalpark erkunden

Nicht nur zu Fuß ein Erlebnis: **Hanspeter Mayr** nimmt die Teilnehmer mit auf eine **Radtour durch die heimischen Wälder**. Die Teilnehmer lernen die **Natur des Nationalparks** näher kennen und können außerdem mit dem Leiter für Öffentlichkeitsarbeit näher ins Gespräch kommen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Fahrrad hingegen muss jeder selbst dabei haben. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos. Streckenlänge und Dauer werden an die Kondition der Teilnehmer angepasst.

##### Sonntag • 8. September, 9 - 18 Uhr

##### Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

##### Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 als größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“** steht. Am heutigen Tage wird im NationalparkZentrum historisches Filmmaterial gezeigt. Eine kleine Schau alter Fotografien vom Baugeschehen und der Inneneinrichtung des einstigen Filmtheaters lädt die Besucher zum Verweilen und Erinnern ein.

Ideen in Druck

VERLAG  
W  
WITTICH

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

www.wittich.de



## 41. Lichtenhainer Blumenfest

### Programm

Es lädt Sie ein: Der Heimatverein Lichtenhainer Blumenfest e. V.

#### Freitag, 30.08.2013

- 18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Festzelt  
 19.00 Uhr Bierprobe, Jahrmarkt mit Schaustellern  
 20.00 Uhr Disco im Festzelt mit M-M-Discothek  
 20.30 Uhr Lampionumzug

#### Samstag, 31.08.2013

- 09.00 Uhr Blumen schneiden, Blumen holen  
 13.00 Uhr Kinderprogramm mit KSB  
 14.00 Uhr Kaffeezeit im und am Festzelt mit 14.00 Uhr Modenschau, Jahrmarkt mit Schaustellerbetrieb  
 20.00 Uhr Tanz mit der „Compact Live Band“

#### Sonntag, 01.09.2013

- 06.00 Uhr Wagen schmücken in der Anlage  
 11.00 Uhr Ausstellung „Geflügel und Kleintiere“ des Geflügelzüchtervereins, Jahrmarkt mit Schaustellerbetrieb, Markttreiben am Festplatz (bis 16 Uhr)  
 13.30 Uhr Stellen für den Umzug  
 14.00 Uhr Großer Festumzug, Motto: „Lichtenhainer Landleben“ (Eintritt 2,- EUR)  
 15.00 Uhr Abschiedskonzert der Umzugskapellen bis 15.30 Uhr  
 15.30 Uhr Spielzeit für alle Kinder mit dem ASB bis 17.30 Uhr  
 15.30 Uhr Unterhaltung mit den „xx“ auf dem Festplatz  
 20.00 Uhr Disco mit „Siggii“ im Festzelt  
 Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Alle Musik- und Kinderveranstaltungen: Eintritt frei!



Die Bewertung erfolgte aufgrund der diesjährigen extremen Wetterlage erst am 25. und 26.06.2013 durch eine tschechisch-deutsche Jury auf den ungemähten Flächen. Die 3 tschechischen und die 3 deutschen Wettbewerbsgewinner erhalten Preise, die am 15. September im Rahmen des Bergwiesenfestes in Königstein-Ebenheit vergeben werden.

**Der Bergwiesenwettbewerb wird am Sonntag, dem 15. September 2013, um 14:00 Uhr, mit einer Auszeichnungsveranstaltung zum Bergwiesenfest, abgeschlossen.**

Rund um das Bergwiesenfest erwarten die Besucher viele attraktive Programmpunkte, wie interessante Infos rund um die Wiese und die Imkerei, dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Auf dem Naturmarkt mit deutschen und tschechischen Anbietern werden Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Rind und Schwein, Wild, Fischspezialitäten, Weinverkostung, Liköre und Schnäpse, Gewürze und Tee, Schafwollartikel, Imkereierzeugnisse, Honigartikel, gebackenes Holzofenbrot, Sandsteinarbeiten, interessante Handwerkskunst und vieles mehr angeboten.

Neben dem Naturmarkt wird es ein vielfältiges Rahmenprogramm geben.

Kinder und Erwachsene erwartet ein vielfältiges Bildungsangebot über Natur- und Landschaftsschutz in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: mit Naturspielen, die Besichtigung des Bauernhofes bei Fam. Lehmann.

Exkursionen über das Leben auf der Wiese, Pilzberatung, die kulturhistorische Führungen rund und über den Lilienstein sowie Informationen über die Imkerei.

Kreatives Papierschöpfen, Ponnyreiten, Apfelsortenbestimmung, Heuballenrollen Pferdekutschfahrten und das Spinnen von Hand sowie Fahrten mit dem Lanz-Bulldog runden das Angebot ab.

Eine besondere Attraktion wird das historische Sensedengeln (Sie können Ihre Sense zum Dengeln mitbringen!).

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung mit der Gruppe „Gaukelfuhr aus Ebersbach und Irisch-Folk-Musik mit der Gruppe „Buckijit“.

Wir freuen uns, Sie neugierig gemacht zu haben und erwarten Ihren Besuch zu unserem 10. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am 15.09.2013.

**Landschaftspflegeverband  
 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.,  
 Am Landgut 1,  
 01809 Donna OT Röhrsdorf  
 Tel. 0351 272066-0**

## JBO beendet Sommerpause!!

Nach erholsamen Ferien startet das Jugendblasorchester Sebnitz in das Schuljahr 2013/14, mit vielen Neuheiten. Dazu zählt unser neuer Internetauftritt unter [www.blasmusik-sebnitz.de](http://www.blasmusik-sebnitz.de). Unter dieser Adresse finden alle Freunde und Fans unseres Orchesters alle Neuigkeiten über unsere weiteren Auftritte und weiterhin noch einen Rückblick in unsere über 36-jährige Geschichte. Es kann auch eine Bildergalerie unserer vergangenen Auftritte und Freizeilaktivitäten abgerufen werden.

Vom 15. bis 23.08. befinden sich unsere jungen Musiker im Probenlager in Weißwasser, dort werden 7 neue Musiker in unser Orchester eingearbeitet und weiterhin noch 4 neue Musikstücke geprobt. Danach kann uns jeder in neuer Besetzung bei mehreren Auftritten erleben. Bahnhofsfest in Lohsdorf am 25.08.2013 von 11.00 bis 13.00 Uhr, am 01.09.2013 in Lichtenhain beim Umzug des Blumenfestes, zum 1. Kreismusiktag der Feuerwehr im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt in Borthen-Röhrsdorf am 07.09.2013 gegen 15.30 Uhr.

Wir hoffen, bei all diesen Auftritten, das unser abwechslungsreiches Programm für gute Unterhaltung sorgt und hoffen auf viele Musikfreunde als Gäste.

## 10. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am Sonntag, dem 15.09.2013

### von 10 bis 18 Uhr an der Südseite des Liliensteins

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., die Euroregion Elbe/Labe, das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz sowie der Verein „Die Liliensteiner“ e. V. organisieren in diesem Jahr bereits das **10. Bergwiesenfest** in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins.

Dazu schrieb der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. den Bergwiesenwettbewerb grenzüberschreitend in der Region der Sächsisch-Böhmischen Schweiz aus.

Er war eine Möglichkeit für Besitzer und Bewirtschaftern die schönste Wiesenfläche zu präsentieren und dafür eine entsprechende Anerkennung zu erhalten.

Bewertet wurden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftungsart der Fläche.

## KALEB Sebnitz lädt zu zwei Veranstaltungen ein

**Am 21. September 2013 findet wieder der**

**„Marsch für das Leben“ in Berlin statt.** Bei dieser Kundgebung geht es um ein Eintreten für Frauen im Schwangerschaftskonflikt, sowie um Schutz und Würde für Ungeborene, Behinderte und alte/sterbende Menschen. 2012 nahmen ca. 3000 Leute an diesem Marsch teil. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich am 21. September am diesjährigen Marsch zu beteiligen. Kaleb Sächsische Schweiz e. V. hat einen Bus organisiert, der vmtl. 8.15 Uhr von Bad Schandau abfährt und 9.00 Uhr noch einmal in Pirna hält. Rückkehr in Pirna ca. 20.30 Uhr, in Bad Schandau 21.00 Uhr. Die Eigenbeteiligung sollte bei 15 Euro je Erwachsenen liegen (für Ehepartner 10 Euro), für Studenten und Jugendliche 10 Euro, für Kinder je 5 Euro. Wem das nicht möglich ist, der gebe, was er übrigen kann. Anmeldung mit Adresse ist aber wegen der begrenzten Platzzahl erforderlich - am besten telefonisch (035971 57771 - wenn nicht besetzt bitte auf AB sprechen und eigene Nummer hinterlassen) oder per E-Mail. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns nach Berlin kommen, um einen Tag vor der Bundestagswahl mit anderen für das unveräußerliche Recht des Menschen auf sein Leben zu demonstrieren.

Nähere Infos zum Marsch: [www.marsch-fuer-das-leben.de](http://www.marsch-fuer-das-leben.de)

Nähere Infos zu Kaleb Sächsische Schweiz: [www.kaleb-sebnitz.de](http://www.kaleb-sebnitz.de)  
*Herzliche Grüße Anette Gleich (Vorsitzende) und Bernd Katzschner (Geschäftsführer)*

- 17.00 Uhr Besichtigung Kalebstelle  
alternativ für diejenigen, die die Kalebstelle schon kennen: Besteigung Kirchturm
- 18.00 Uhr Eintrudeln in Stadthalle, Musik
- 18.30 Uhr Abendbrot
- 19.30 Uhr nochmals Grußworte, danach Bilderrückblick  
„20 Jahre Kaleb Sächsische Schweiz e. V.“
- Selbstverständlich kann man auch nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, wäre aber für die Planung nützlich: Bitte unter 035971 57771 anrufen oder E-Mail an [sebnitz@kaleb.de](mailto:sebnitz@kaleb.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau - August 2013 Gottesdienste

##### Sonntag, 25. August

9.00 Uhr Krippen - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pf. Hartmann

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Hartmann

##### Sonntag, 1. September

10:00 Uhr Porsdorf - Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pf. Hartmann

##### Sonntag, 8. September

10:15 Uhr Bad Schandau - Familiengottesdienst zum Kirchweihfest mit Verabschiedung von Frau Vetter

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: [www.kirche-bad-schandau.de](http://www.kirche-bad-schandau.de) unter „Aktuelles“

### Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

#### mit Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Ina-Maria Vetter und Grillabend mit unserer Partnergemeinde

Am 8. September, 10.15 Uhr wird im Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn unsere langjährige Gemeindepädagogin Ina-Maria Vetter verabschiedet. Es wird ihr letzter Familiengottesdienst sein, den sie hier als Gemeindepädagogin gestalten wird.

Sie sind herzlich eingeladen, ebenso zum anschließenden Kaffeetrinken und zur Grußstunde.

Zu dieser Verabschiedung sind auch Freunde aus unserer Partnergemeinde Buer eingeladen. Am 7. September, 18 Uhr möchten wir zusammen mit unseren Gästen einen Grillabend veranstalten. Grillen, Reden, Lachen, Essen und Trinken, auf vergangene Zeiten zurückblicken und für die Zukunft Pläne schmieden - das wollen wir an diesem Abend zusammen mit unseren Gästen. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Für Grillgut und Getränke wird gesorgt sein, Salate werden noch benötigt. Deswegen wäre es schön, wenn der eine oder andere einen Salat dazu beisteuern kann.

*Luise Schramm*

### Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs der 7. Klasse

Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen.

Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2015, voraussichtlich am 26. April, vor. Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden, aber auch über die Fragen, die euch interessieren. Wir fahren auf Freizeiten, bereiten Gottesdienste vor und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen.

Mitfahrgelegenheiten ab  
Pirna, Bad Schandau und Sebnitz:  
035971 57771 [sebnitz@kaleb.de](mailto:sebnitz@kaleb.de)

BVL  
Bundesverband  
Lebensrecht

# Marsch 2013 für das Leben

Berlin · 21.09.2013



Ja zum Leben – für ein Europa  
ohne Abtreibung und Euthanasie!

### Am Sonnabend, dem 28. September, begeht KALEB seinen 20. Geburtstag in der Stadthalle Sebnitz.

Dazu sind alle Förderer und Freunde des Vereins eingeladen, ebenso alle die Kaleb erst kennen lernen möchten. Hier das Programm des Tages:

- 14.00 Uhr Sektempfang, Grußworte  
15.30 Uhr Puppenspiel Volkmar Funke, Radebeul  
16.15 Uhr Kaffee

Der Konfikurs findet zumeist monatlich an Samstagnachmittagen statt. Der erste Konfi-Treff findet allerdings an einem Mittwochnachmittag statt, am 18.09., 16.00 - 17.30 Uhr. Die Eltern sind herzlich zum Elternabend am 11.09., 19.30 Uhr, eingeladen. Alle, die sich für den Konfi-Kurs interessieren, melden sich bitte mit Namen und Adresse bis zum 23.08. im Pfarramt an. Wir freuen uns auf euch!  
*Luise Schramm*

## Vorgemerkt

- Dienstagskreis: Bad Schandau:  
Dienstag, 27.08., 10.09., 24.09.,  
14.00 Uhr
- Seniorenkreis: Rathmannsdorf:  
im September nach Vereinbarung
- Frauengesprächskreis: Bad Schandau:  
nach Vereinbarung
- Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 04.09.,  
14.00 Uhr
- Bibelgesprächskreis: Bad Schandau:  
Montag, 26.08., 09.09., 23.09.,  
19.30 Uhr
- Hauskreis: Porschdorf:  
Dienstag, 03.09., 20.15 Uhr  
bei Fam. Kraus  
Dienstag, 17.09., 20.15 Uhr  
bei Fam. Roch
- Kirchenvorstand: Porschdorf:  
Montag, 09.09., 19.00 Uhr
- Christenlehre: Die Christenlehrezeiten für das neue Schuljahr stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.
- Konfirmandenstunde: Bad Schandau:  
7. Klasse - Mittwoch, 18.09.,  
16.00 - 17.30 Uhr  
Elternabend: Mittwoch, 11.09., 19.30 Uhr  
8. Klasse - Sonnabend, 07.09.,  
14.00 - 17.30 Uhr Fair-Life-Fußballtag  
13. - 15.09. - Kreatives Jugendfest in  
Eschdorf
- Junge Gemeinde: Reinhardtsdorf:  
jeden Freitag 19.30 Uhr  
Kontakt: Franziska Eidam,  
Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler,  
Tel. 0152 23321271
- Flötenkreis: Bad Schandau:  
Montag, 02.09., 16.30 Uhr
- Kantorei: Bad Schandau: ab 05.09. jeden Donners-  
tag, 19.30 Uhr
- Christenlehre, Flötenkreis und Konfirmandenstunde finden nicht in den Ferien statt.
- Kirchenführung: Bad Schandau: jeden Dienstag,  
15.30 Uhr  
Reinhardtsdorf: jeden Dienstag,  
17.00 Uhr
- Veranstaltungen in Seniorenheimen:**
- Rathmannsdorf: Dienstag, 17.09., 10.00 Uhr - Gottes-  
dienst
- Postelwitz: Mittwoch, 18.09., 9.30 Uhr - Andacht
- Kleingießhübel: Donnerstag, 19.09., 9.00 Uhr - Andacht
- Andachten in den Kliniken:**
- Falkensteinklinik: Dienstag, 10. und 24.09., 19.30 Uhr, Se-  
minarraum II, Erdgeschoss
- Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 17.09., 19.30 Uhr, Leseraum,  
Erdgeschoss

## Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 8. September, wird die Barockkirche Reinhardtsdorf zum Tag des offenen Denkmals von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Kaffeetrinken im Amtsrichterstübchen, Turmbesteigung und Führungen werden ab 14.00 Uhr angeboten.  
*Edith Auge*

## Evangelische-freikirchliche Gemeinde

### Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

### Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

### Kinderstunde

Sonntag 10.00 Uhr

### Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr, Ort bitte erfragen unter  
Tel.: 035022 42879

Bibelentdeckerclub und Jugend haben Sommerpause

### Aufgrund des Hochwassers treffen wir uns im Gemein- deraum an der Kirche in Porschdorf.

Weitere Infos oder Änderungen unter  
[www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder Teil.: 035022 42879

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

### Liebe Einwohner, liebe Gäste! Dankbarkeit

erfüllt mich, wenn ich auf den Urlaub, aus dem ich gerade erst zurückgekehrt bin, zurückschauen! Es ist dies aber eine andere Dankbarkeit als die, die mich nach einem schönen Urlaub in den Alpen oder einer sonstigen Traumlandschaft erfüllt. Sie stellt sich erst nach und nach so richtig ein und entwickelt sich dahin, dass ich es geschafft habe, ein weiteres Stück meiner „großen Wege“ in alle vier Himmelsrichtungen, aus denen ein großes auf Europa gelaufenes Kreuz entstehen soll - so Gott will und meine Füße mich tragen - zu laufen! Ich habe keine großen Kathedralen bewundern können, und von der Landschaft, die ich gesehen habe, ist auch nicht unbedingt ein Loblied zu singen ... Trotzdem bin ich dankbar für die „kleinen Dinge“, die manchmal ganz plötzlich zu „großen“ werden und für die daraus sich entwickelnden Gedanken - und damit schließlich für „die Sache an sich“, und froh darüber, dass es mal wieder „Stoff zum Weiterdenken“ gibt. Was das ist, sei hier nun wenigstens „angerissen“: Ich habe einen großen Teil Dänemarks durchschreiten können. Wandernd und durchaus auch pilgernd, was ja heutzutage so aktuell ist, ging es von Rendsburg in Deutschland nach Hobro in Dänemark. Und zwar nicht entlang der schönen Strände und sicher auch existierenden Touristenzentren, sondern auf dem „Ochsen- oder auch Heerweg“, der sich vom Norden in den Süden Jütlands erstreckt und seinerzeit ganz bewusst durch eine entlegene Gegend gelegt wurde, was verständlich ist, weil da jährlich mitunter mehr als 50 000 Ochsen zum Viehmarkt nach Deutschland getrieben wurden. Ganz klar, dass es da nicht nach „Chantal“ gerochen hat! Die Note, welche der Luft inne war, ist auch heute durchaus noch hier und da zu spüren! Ihres direkten Wegverlaufs wegen wurde die Trasse auch von den verschiedensten Heeren passiert. Und - für mich nicht ganz unwichtig - hier liefen auch die Pilger, die aus dem Norden kamen und nach Santiago de Compostela wollten ebenso wie diejenigen, welche auf dem jetzt so genannten „Olaf-Weg“ nach Trondheim - früher „Nidaros“ - wollten, um die Heiligen des Nordens zu verehren. Sich auf solch historischem Boden zu bewegen, ist schon großartig und auch ein Grund, dankbar dafür zu sein. Man schneidet auf dem Weg nur ab und zu ein kleines Dörfchen an und merkt bald, dass man sich von dem Gedanken verabschieden muss, überall Nahrungsmittel und Getränke kaufen zu können, wie das etwa am Spanischen Jakobsweg der Fall ist ... Also muss man das alles mitschleppen, der Rucksack wird schwerer als geplant. Weil die Füße das nicht gewohnt sind, gibt es Blasen! Und schon kommen mir Gedanken, die man weiter entfalten kann: Weil ich lieber in schöneren Gegenden wandern würde, begreife ich, was es heißt, wenn sich Abraham in ein Land aufmachen sollte, das er nicht kannte - und es auch getan hat ... Ich interpretiere auch ganz neu die Stelle im Neuen Testament, an der Jesus sinngemäß zu Petrus sagt: „Wenn du älter bist ...

wirst du geführt werden, wohin du nicht willst“ ... Und ich weiß auf einmal ganz neu, dass es wichtig ist, alle unnützen Lasten abzugeben, aber auch unbedingt Notwendiges bei sich zu tragen und nicht der Bequemlichkeit wegen einfach wegzuerwerfen ... Das gilt nicht nur auf einem solch kurzen Stück Pilgerweges, sondern für das ganze Leben! Wer zu Fuß durch eine solche Landschaft läuft, in der es hier und da nur vereinzelte Gehöfte gibt, wird auch dankbar für das Zusammenleben der Menschen. Man wird sensibel für den Individualismus und den Wert der Gemeinschaft - hier erlebbar in den wenigen größeren Ortschaften ... Ich kann mich auf diesem Weg hier und da über schnurgerade Strecken freuen, aber zugleich wird mir bewusst, wie ermüdend sie sein können. Für mich zeigt sich darin ein Bild für die zweite Hälfte des Lebens: Wenn man da nicht aus der Erinnerung an schöne vergangene Stunden und Jahre denken und sie im Gespräch aufleben lassen kann, wird die „Zielgerade“ zum Kampf, den mancher Mensch sogar aufzugeben bereit ist ... Ich könnte hier noch manchen Gedanken anschneiden oder auch erörtern, möchte aber nur noch darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, ein Ziel vor Augen zu haben. Dann wird auch der manchmal harte Weg zu meistern sein. Schließlich noch dieses: Wer in der Fremde unterwegs ist, wird wohl auch, so wie ich an dieser Stelle, immer dankbar sein, dass es eine Heimat gibt. Und wenn die so schön ist wie zum Beispiel die Sächsische Schweiz oder deren „kleine Schwester“, das Zittauer Gebirge, dann muss man die Dankbarkeit förmlich zum Loblied werden lassen. Wer will, kann jetzt sogar noch ein wenig weiter denken und sich wenigstens darauf aufmerksam machen lassen, dass Christen ja auch an eine „ewige Heimat“ im Himmel glauben ... Wenn jetzt jemand fragen sollte, warum ich das alles so darlege, dann sei es kurz erklärt: Wie schon aus der Überschrift ersichtlich, möchte ich zum Nachdenken über die Dankbarkeit anregen. Außerdem lade ich die Einheimischen ein, sich darüber klar zu werden, in was für einer schönen Gegend sie doch immer leben können und nicht nur im Urlaub. Davon dürfen sie ruhig schwärmen! Schließlich möchte ich die Urlauber einladen, mehr aus ihrem Urlaub zu machen, indem sie ihn „verinnerlichen“ oder wie der moderne Mensch auch sagen könnte „meditieren“. „Stoff“ dafür gibt es genug. Ich fand ihn schon dort, wo „nichts“ ist. Um wievielmehr wird man ihn dort finden, wo man an jeder Ecke nur sagen kann: „Wunderbar!“ oder „Herrlich!“.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

#### Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

24.08.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
25.08.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
31.08.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
01.09.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
01.09.:	15.00 Uhr	Berggottesdienst auf dem Lilienstein (Nordaussicht)
07.09.	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
08.09.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein

#### Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

23.08.: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

#### Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

23.08./30.08. und 06.09., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau



Erleben Sie  
Urlaub  
malanders-  
in  
**Egloffstein**  
(staatl. anerkannter  
Luftkurort)

**In der Fränkischen Schweiz  
den ganzen Sommer über**

Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschalangebote

**z.B. Wanderwoche**  
vom 08.10. bis 15.10.2013  
ÜF/DU/WC pro Person **ab €173,-**

**Nutzen Sie unser ganzjähriges  
Übernachtungsangebot**  
ÜF/DU/WC pro Person **ab €20,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tourist-Information Egloffstein

Felsenkellerstraße 20

91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: [egloffstein@trubachtal.com](mailto:egloffstein@trubachtal.com)

[www.trubachtal.com](http://www.trubachtal.com)

